

Mehr Zukunft

Der Literaturwissenschaftler Ernst Osterkamp ist für die kommenden drei Jahre als Präsident der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung wiedergewählt worden. Es ist seine zweite Amtszeit. Das teilte die Akademie am Donnerstag in Darmstadt mit. Sie verleiht u. a. seit 1951 den Georg-Büchner-Preis an Schriftstellerinnen und Schriftsteller, die in deutscher Sprache schreiben. Die Auszeichnung gilt als wichtigster literarischer Preis in Deutschland.

Es sei Ziel des Präsidiums, dass die Akademie »jünger und weiblicher« und damit »zukunftsfähig« werde, erklärte Osterkamp laut Mitteilung. Mit der Sprachwissenschaftlerin Ursula Bredel sowie der Schriftstellerin Monika Rinck wurden zwei Vizepräsidentinnen gewählt. Das dritte Vertretungsamt bekleidet der Wissenschaftshistoriker Michael Hagner. Von den sechs neuen Beisitzerinnen und Beisitzern sind zudem vier Mitglieder weiblich. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/391382.literatur-mehr-zukunft.html>